

Flughafen Wien AG im H1/2014: Positive Entwicklung des Unternehmens setzt sich fort, trotz herausfordernder Rahmenbedingungen – Plus bei Periodenergebnis, EBITDA und EBIT.

- **Plus 2,9 % mehr Passagiere im ersten Halbjahr 2014 und Plus 2,3 % Passagiere im Juli 2014**
- **Trotz stagnierendem Umsatz erfreulicher Ergebnisanstieg: Periodenergebnis von €44,0 Mio. (+7,6 %)**
- **Deutliche Verbesserung bei EBITDA auf €126,5 Mio. (+5,0 %) und EBIT auf €63,1 Mio. (+6,2 %)**
- **Umsatz stagniert infolge geringerer Enteisungserlöse in Q1 bei €304,7 Mio. (-0,1%)**
- **Nettoverschuldung weiter auf €585,1 Mio. reduziert**
- **Flughafen Wien bestätigt positiven Ausblick für 2014: Erwartetes Passagierplus am oberen Ende der Bandbreite zwischen 1 % und 3 %, Umsatz soll auf über €630 Mio., Nettoergebnis auf über €75 Mio. steigen**

Die positive Unternehmensentwicklung der Flughafen Wien AG hat sich im 1. Halbjahr 2014 fortgesetzt: Das EBITDA ist um 5,0 % auf € 126,5 Mio. (H1/2013: € 120,4 Mio.), das EBIT um 6,2 % auf € 63,1 Mio. (H1/2013: € 59,4 Mio.) und das Periodenergebnis um 7,6 % auf € 44,0 Mio. (H1/2013: € 40,9 Mio.) gestiegen.

Nach einem extrem milden Winter im ersten Quartal 2014 und damit verbundenen Erlösrückgängen bei der Flugzeugenteisung hat sich die Umsatzentwicklung der Flughafen Wien AG in den Folgemonaten erholt und liegt am Ende des ersten Halbjahres 2014 mit € 304,7 Mio. (-0,1 %) auf dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Trotz stagnierender Umsätze konnten durch Kostenreduktionen und Produktivitätssteigerungen die Ergebnisse deutlich verbessert werden.

Die Nettoverschuldung konnte auch im zweiten Quartal 2014 weiter deutlich reduziert werden und liegt nun am Ende des ersten Halbjahres 2014 bei € 585,1 Mio. Damit liegt die Nettoverschuldung bereits heute beim rund 2,5-fachen Jahres-EBITDA und wird bis Jahresende noch weiter gesenkt werden. Ursprünglich für 2016 geplant, konnte dieses wichtige Ziel bereits jetzt erreicht werden.

Auch für das Gesamtjahr 2014 ist der Flughafen Wien weiterhin optimistisch: Die Passagierentwicklung soll zwischen 1 % und 3 % steigen, wobei derzeit mit dem Erreichen des oberen Endes der Bandbreite gerechnet wird. Die Zahl der Flugbewegungen wird zwischen Minus 1 % und Plus 1 % weitgehend stabil bleiben. Der Umsatz soll im Gesamtjahr 2014 auf über € 630 Mio. steigen, das EBITDA soll deutlich über € 240 Mio. und das Konzernergebnis über € 75 Mio. liegen.

„Die positive Unternehmensentwicklung konnte fortgesetzt werden, und das trotz krisenbedingter negativer Einflüsse auf den weltweiten Reiseverkehr. EBITDA, EBIT und Periodenergebnis konnten trotz stagnierender Umsätze verbessert werden. Die Nettoverschuldung ist weiter reduziert worden. Die Flughafen Wien AG steht damit wieder auf gesünderen wirtschaftlichen Beinen, was auch durch den seit Anfang 2012 um 127 % gestiegenen Aktienkurs zum Ausdruck kommt. Für das Gesamtjahr 2014 sind wir sehr

zuversichtlich, die gesetzten Ziele erreichen zu können.“, erläutert Dr. Günther Ofner, Finanzvorstand der Flughafen Wien AG.

„Das Passagieraufkommen hat sich im ersten Halbjahr trotz internationaler politischer Krisen mit einem Plus von 2,9 % sehr gut entwickelt. Wachstumstreiber sind vor allem die neuen Verbindungen, Destinationen und Frequenzaufstockungen, die wir heuer ab Wien verzeichnen können. Parallel dazu verläuft auch die Umsetzung unserer Servicestrategie erfolgreich. So wurden zahlreiche neue Shops wie Victoria's Secret und Philipp Plein am Airport etabliert, der Heinemann Duty Free-Shop wurde vergrößert und mit DO & CO konnte ein Betreibervertrag für die künftige Gastronomie im Pier West abgeschlossen werden. Die Modernisierungsarbeiten in diesem Terminalbereich sind bereits voll im Gange und sollen bis Jahresende abgeschlossen werden.“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Plus bei Passagieren von 2,9 % im H1/2014

Nach einem verkehrsseitig verhaltenen ersten Quartal verzeichnete der Flughafen Wien in den Folgemonaten einen starken Anstieg beim Passagieraufkommen, sodass insgesamt in den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 ein Passagierzuwachs von 2,9 % auf 10.543.235 Passagiere verzeichnet werden konnte. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg in diesem Zeitraum um 4,5 % an, während bei den Transferpassagieren ein leichter Rückgang von 1,1 % verzeichnet werden musste. Ausschlaggebend dafür war vor allem der Passagierrückgang bei den Osteuropa-Destinationen um 2,7 % insbesondere aufgrund der Ukraine-Krise. Gleichzeitig stiegen sowohl die Anzahl der Passagiere nach Westeuropa im ersten Halbjahr 2014 um 3,9 % als auch die Anzahl der Passagiere nach Nordamerika um 25,2 %. Der Nahe und Mittlere Osten verzeichnete im H1/2014 einen Passagieranstieg von 5,2 % und in den Fernen Osten erhöhte sich die Anzahl der Passagiere um 10,4 %.

Vor dem Hintergrund des beachtlichen Passagierzuwachses im H1/2014 waren die Flugbewegungen mit 112.461 Starts und Landungen um 0,3 % zwar rückläufig, das Höchstabfluggewicht (MTOW) stieg jedoch um 2,6 % auf 3.910.328 Tonnen und die Flugzeuge waren besser ausgelastet, der Sitzladefaktor stieg auf 73,1 %. Das Frachtvolumen verzeichnete ebenfalls einen Anstieg von 6,4 % auf 130.795 Tonnen (Luftfahrt und Trucking).

Umsatzentwicklung in den Segmenten

Die externen Umsätze des Segments Airports stiegen in den ersten sechs Monaten 2014 im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um 4,5 % auf € 163,5 Mio. Aufgrund der geringeren Erlöse aus der Enteisierung infolge des milden Winters in den ersten Monaten des Jahres 2014 verzeichnete das Segment Handling einen Rückgang der externen Umsatzerlöse um 8,9 % auf € 72,2 Mio. Das Segment Retail & Properties konnte seinen externen Umsatz um 1,1 % auf € 61,3 Mio. steigern. Die externen Umsätze des Sonstigen Segments verringerten sich um 9,9 % auf € 7,7 Mio.

Investitionen

Von den insgesamt € 31,0 Mio. Investitionen im ersten Halbjahr 2014 entfielen € 8,3 Mio. auf die Errichtung eines neuen Wartungshangars sowie € 3,4 Mio. für den technischen Lärmschutz und € 2,0 Mio. auf die Modernisierung des Pier West. Für das Gesamtjahr 2014 werden Investitionen von rund € 110 Mio. erwartet.

Verkehrsentwicklung Juli 2014: Plus 2,3 % bei den Passagieren

Die Anzahl der abgefertigten Passagiere stieg im Juli 2014 im Vergleich zum Juli 2013 um 2,3 % auf insgesamt 2.214.208 Fluggäste. Die Flugbewegungen nahmen um 1,1 % zu, das Höchstabfluggewicht (Maximum Take Off Weight) stieg um 5,4 % und das Frachtaufkommen erhöhte sich um 10,3 %.

Bei den Transferpassagieren verzeichnete der Flughafen Wien im Juli 2014 einen Rückgang von 5,4 % gegenüber dem Juli 2013. Ein wesentlicher Treiber dafür ist vor allem der Passagierrückgang nach Osteuropa aufgrund der Krisensituation in der Ukraine. Die Anzahl

der Lokalpassagiere ist im selben Zeitraum um 5,6 % gestiegen, wodurch die krisenbedingten Transferrückgänge weitgehend kompensiert werden.

Die Anzahl der abfliegenden Passagiere nach Westeuropa stieg im Juli 2014 um 1,9 %. Osteuropa verzeichnete bei den Passagierzahlen einen Rückgang von 4,9 %. Der Nahe und Mittlere Osten verzeichnete im Juli 2014 einen Passagierrückgang von 2,0 %, während in den Fernen Osten die Anzahl der Passagiere um 26,5 % anstieg. Sehr stark zugenommen hat das Passagieraufkommen nach Nordamerika mit einem Plus von 30,2 % im Vergleich zum Juli 2013, das vor allem auf die neue Flugverbindung von Austrian Airlines nach Newark (USA) und die Frequenzaufstockung ihrer Verbindung nach Chicago zurückzuführen ist.

Ergebnisse im Detail

	Juli 2014	Verändg. in %	Jänner bis Juli 2014	Verändg. in %
Passagiere:	2.214.208	+2,3	12.757.598	+2,8
Lokalpassagiere:	1.525.708	+5,6	8.999.618	+4,7
Transferpassagiere:	679.916	-5,4	3.728.530	-1,9
Maximum Take Off Weight (in Tonnen):	758.902	+5,4	4.669.209	+3,1
Flugbewegungen (an + ab):	21.367	+1,1	133.826	-0,1
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking):	22.540	+10,3	153.335	+7,0

(Der detaillierte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014 siehe nächste Seite)

Rückfragehinweis:

Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle:

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000
 Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399
 Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939
p.kleemann@viennaairport.com
c.schleinzer@viennaairport.com
s.tomanek@viennaairport.com

Investor Relations:

Judit Helenyi (+43-1-)7007-23126
 Mario Santi (+43-1-) 7007-22826
j.helenyi@viennaairport.com
m.santi@viennaairport.com

www.viennaairport.com

Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014

Gewinn und Verlustrechnung in Mio. €	H1/2014	H1/2013	Veränd. in %
Umsatzerlöse	304,7	304,8	-0,1
Sonstige betriebliche Erträge	7,5	13,9	-46,1
Betriebsleistung	312,2	318,7	-2,1
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-19,7	-26,3	-25,0
Personalaufwand	-123,3	-125,5	-1,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42,7	-46,5	-8,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	126,5	120,4	5,0
Planmäßige Abschreibungen	-63,3	-61,0	3,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	63,1	59,4	6,2
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity Unternehmen	0,1	2,3	-97,0
Zinsertrag	0,7	1,1	-31,5
Zinsaufwand	-12,2	-13,2	-8,0
Finanzergebnis ohne at-Equity Unternehmen	-11,4	-9,8	15,8
Ergebnis aus der nach at-Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	5,3	2,1	149,8
Finanzergebnis	-6,1	-7,7	-20,7
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	57,0	51,7	10,3
Ertragsteuern	-13,0	-10,8	20,2
Periodenergebnis	44,0	40,9	7,6
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	44,0	40,9	7,6
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	-27,9
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	2,10	1,95	7,6

Bilanzkennzahlen in Mio. €	30. 6. 2014	31.12. 2013	Veränd. in %
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.825,9	1.857,6	-1,7
Kurzfristiges Vermögen	90,5	96,3	-6,0
PASSIVA:			
Eigenkapital	924,6	905,9	2,1
Langfristige Schulden	704,0	748,2	-5,9
Kurzfristige Schulden	287,9	299,8	-4,0
Bilanzsumme	1.916,4	1.953,9	-1,9
Nettoverschuldung	585,1	633,4	-7,6
Gearing (in %)	63,3	69,9	n.a.

Cashflow Rechnung in Mio. €	H1/2014	H1/2013	Veränd. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	104,3	93,1	12,0
aus Investitionstätigkeit	-30,3	-24,8	22,1
aus Finanzierungstätigkeit	-74,8	-101,3	-26,1
Free-Cashflow	74,0	68,3	8,4
CAPEX	31,0	36,9	-16,1

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Halbjahr vom 01. Jänner bis 30. Juni 2014 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter <http://ir.viennaairport.com> unter dem Menüpunkt „Publikationen und Berichte“ im Unterpunkt „Quartalsberichte“ abrufbar.

Flughafen Wien, 19. August 2014

Der Vorstand